

Fachliteratur



PäPKi® Screeningbogen

Frühkindliche Bewegungsentwicklung und häufige Abweichungen für die pädiatrischen Vorsorgeuntersuchungen im ersten Lebensjahr (U2-U6) unter Beachtung der Spontanmotorik.

W. Bein-Wierzbinski, 1. Auflage
Verlag Lehmanns Media, 2015.



Eine kleine Raupe geht auf Wanderschaft... und macht viele Bekanntschaften

Neuromotorisches Übungsprogramm für Kinder im Vorschulbereich und in der Grundschule.

W. Bein-Wierzbinski, 6. Auflage
Verlag modernes lernen, 2019.



Konzentration und Körperhaltung

Übungen für Bewegungen für zwischendurch.

W. Bein-Wierzbinski, Ch. Heidbreder-Schenk, 2. Auflage, Limpert Verlag, 2020.



Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König und Abendessen wie ein Bettelmann

Die bedarfsorientierte Ernährung im alltäglichen Gebrauch – Rezepte und Tipps bei der Umsetzung.

W. Bein-Wierzbinski, 2. Auflage
Lehmanns media Verlag, 2018.



Den Jahren trotzen

Erholung und Regeneration mit bedarfsorientierter Ernährung.

W. Bein-Wierzbinski, 1. Auflage
Lehmanns media Verlag, 2015.



INTERNATIONALE
PäPKi®
GESELLSCHAFT e.V.

Internationale PäPKi® Gesellschaft e.V.

Schanzengrund 42
D-21149 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 219 47 61
brief@paepki-international.org
www.paepki-international.org

Die Internationale PäPKi® Gesellschaft e.V. ist eine Fachgesellschaft, in der sich PäPKi®-Therapeutinnen und Therapeuten und PäPKi®-Lehrkräfte aus Medizin und Erziehungswissenschaft, Heil-Pädagogik, Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie und Frühförderung international zusammengeschlossen haben.

Unter www.paepki.de finden Sie:

- eine aktuelle **Liste praktizierender PäPKi® Therapeutinnen und Therapeuten** mit fachspezifischen Ausrichtungen
- **Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen für Eltern, sowie für Fachkräfte aus Pädagogik, Therapie und Medizin.**

Diesen Flyer haben Sie erhalten von:



ENTWICKLUNGS- UND LERNTHERAPIE NACH PÄPKI®

FÜR SÄUGLINGS,
KINDER UND
ERWACHSENE MIT
BEHINDERUNG





Die Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® wird seit 1996 fortwährend aktualisiert.

Seit Januar 2018 wird PÄPKi® auch als anerkannte Methode im ErfahrungsMedizinischen Register **EMR in Basel/Schweiz** geführt und kann über private Kassen abgerechnet werden.

In Deutschland ist die PÄPKi® Methode bislang keine Kassenleistung.

Entwicklungs und Lerntherapie nach PÄPKi®:

Die Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® steht für ein neurophysiologisch orientiertes Behandlungskonzept bei Entwicklungsstörungen oder -verzögerung von Funktionen, die eng mit der biologischen Reifung des Zentralnervensystems verknüpft sind.

Durch unvollständig gelernte Haltungsmuster und eingeschränkte Bewegungsabläufe können zahlreiche Kompensationsmuster entstehen:

- Beim Schlucken kann es zu einem Zungenvorstoß kommen, da die Zungenruhelage nicht erlernt wurde.
- Kiefer- und Zahnfehlstellungen sind häufig die Folge.
- Frühkindliche Reaktionen können über die Säuglingsphase hinaus auslösbar bleiben.
- Beim Sitzen kann es zum Vorschieben des Kopfes kommen, da der Rücken zu wenig stabil ist.
- Diese Haltung, die meist mit Rundrücken, einem nach hinten verlagertem Becken und innenrotierten Beinen einhergeht, führt schließlich zu einer eingeschränkten Bewegungsvielfalt.
- Der Rumpf kann sich nur in geringem Maße um die eigene Achse drehen, was zu Beschwerden im Rücken führt und auch in der Verdauung.
- Der Kopf wird häufig schräg eingestellt.
- Arme und Hände sind in ihrer Funktion eingeschränkt, da die Schultern zu wenig gekräftigt sind.

Ein Nachtrainieren physiologischer Haltungen und Bewegungsabläufe bringt häufig Linderung.

Das Einüben von gezielten Bewegungsübungen und das Aufdecken von Ernährungsungleichgewichten stehen bei PÄPKi® im Mittelpunkt

Die Erfahrung zeigt, dass Bewegungseinschränkungen nicht nur anhand einer auffälligen Haltung und abweichender Körperbewegungen zu beobachten sind, sondern häufig auch mit Besonderheiten im Essverhalten und in der Ernährungssituation einhergehen:

- Eine veränderte Mund- und Schluckmotorik,
- ein schwacher Magen und
- ein Darm mit geringer Peristaltik führen dazu,
- dass die Nahrungsaufnahme und Verdauung unterstützt werden müssen.

Erschöpfungszustände, Obstipation, Reizdarm, Neurodermitis und Psoriasis sowie das Entwickeln von Unverträglichkeiten gegenüber bestimmter Lebensmittel zeigen an, dass dem Körper nicht immer die passenden Nährstoffe zugeführt werden.

Eine individuelle Ernährungsberatung nach dem Konzept der bedarfsorientierten Ernährung kann dazu beitragen, ernährungsbedingte Ungleichgewichte zu erkennen und den Bedarf an Nährstoffen schließlich gezielt mit der alltäglichen Ernährung zu decken.

Das Anpassen der Ernährung in Kombination mit den körperlichen Voraussetzungen und einer gezielten Bewegungsförderung unterstützen das Wohlbefinden, die Entwicklung, das Lernen und die Aktivität.

Ablauf der PÄPKi® Therapie

Anamnese: Befragung der Eltern, um die aktuellen Beschwerden und Bedenken, die gesundheitliche Vorgeschichte, besondere Dispositionen und die Lebensumstände zu erfassen.

Diagnostik: diagnostische Verfahren unterschiedlicher Entwicklungs- und Lernauffälligkeiten mit Schwerpunkt auf Bewegungs- und Haltungsentwicklung, Ernährung und Selbständigkeit.

Besprechen der Ergebnisse: Erläuterungen diagnostizierter funktioneller Dysfunktionen und Aufrichtungsdefizite, die in Zusammenhang mit beobachtbaren Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten stehen, sowie mit möglichen Ernährungsdefiziten.

Therapeutisches Üben und Unterstützen: Die PÄPKi®-Therapie umfasst Handlungsanweisungen, gymnastische Übungen und psychomotorische Spielanregungen zum Nachtrainieren und Unterstützen physiologischer Haltungs- und Bewegungsmuster sowie zum Reduzieren von Verhaltensstörungen und ernährungsbedingten Auffälligkeiten.

Elterncoaching und -beratung: Stärkung der Elternkompetenz, Erziehungsberatung mit Schwerpunktlegung auf pädagogische Themen sowie auf Wissensvermittlung bei Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten.